

Schloss öffnet sich für regionale Wirtschaft

Bildung Initiative von Kreis und ADG: Business School bietet BWL-Studium für Nachwuchskräfte heimischer Unternehmen an

Von unserer Redakteurin
Stephanie Kühn

Montabaur. Aus der Region für die Region – unter diesem Motto öffnet sich die Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) auf Schloss Montabaur als eine der führenden Managementakademien Europas mit einem speziellen Hochschulstudium jetzt auch für Mitarbeiter aus Unternehmen der Region. Nachwuchs- und Führungskräfte aus dem Westerwald können erstmals berufs begleitend ein staatlich anerkanntes Universitätsstudium der Betriebswirtschaft absolvieren – und das am Standort Montabaur. Der speziell auf die heimische Wirtschaft zugeschnittene Hochschulabschluss zum „Bachelor in Management & Economics“ geht im Herbst dieses Jahres an den Start. Dies hat ADG-Vorstandsvorsitzender Axel Kehl auf Anfrage bestätigt. Wie die WZ vorab erfahren hat, geht das „Hochschulstudium Westerwald“ genannte Vorzeigeprojekt auf eine gemeinsame Initiative von Landrat Achim Schwickert und ADG-Chef Kehl zurück. In einer Pressekonferenz auf Schloss Montabaur wollen Schwickert und Kehl morgen die Öffentlichkeit weiter über das neue Studium informieren.

In der Region und der in heimischen Wirtschaft dürfte die Nach-

richt wie eine Bombe einschlagen. Denn für die Unternehmen bietet das berufs begleitende Hochschulstudium enorme Vorteile. „Firmen in ländlichen Regionen haben heute Probleme, gute Abiturienten zu finden, die bei ihnen eine Ausbildung machen und anschließend auch im Unternehmen bleiben. Zudem ist es schwierig, hervorragend ausgebildete Akademiker in den ländlichen Regionen zu finden oder sie hier zu binden“, schildert Kehl das Problem der Unternehmerschaft. Das Hochschulstudium Westerwald setzt genau hier an und ist die Antwort auf den Fach- und Führungskräfte-mangel in der Region: „Wir machen uns unsere Akademiker selbst“, bringt es ADG-Chef Kehl auf den Punkt.

„Deutschland ist ein rohstoffarmes Land. Unser wichtigster Rohstoff sitzt zwischen den Ohren.“

ADG-Chef Axel Kehl

Aufbauend auf ihrem seit Jahren erfolgreich erprobten Studienkonzept, hat die ADG mit ihrer im Januar dieses Jahres gegründeten Universität „ADG Business School“ das neue Studium in Abstimmung mit den Vorständen großer Unternehmen aus dem Westerwald konzipiert. In drei Jahren Studienzeit können Mitarbeiter nun parallel zum Job ihren BWL-Bachelor machen. Nach dem Grundstudium mit allgemeiner BWL, VWL und Recht erfolgt im Hauptstudium eine speziell auf die Firmen zugeschnittene Spezialisierung. „Die Schwerpunkte sind derzeit Technologie-Management,



Arbeiten und trotzdem studieren: Der neue Studiengang „Hochschulstudium Westerwald“ der ADG Business School auf Schloss Montabaur bietet Mitarbeitern heimischer Unternehmen die Möglichkeit, neben dem Job ein BWL-Studium zu absolvieren. Für die Wirtschaft der Region ist es eine Chance, gut ausgebildete Kräfte an Unternehmen zu binden – eine ideale Antwort auf den Fachkräftemangel.

IT-Management und Exportmanagement“, erläutert Kehl. „Aber wir können jederzeit individuelle Kundenwünsche umsetzen. Wir planen für den praxisorientierten Bedarf der Unternehmen“, betont Carsten Rasner, Geschäftsführer der Business School. Schließlich bietet die ADG seit 16 Jahren berufs begleitende Studiengänge in den Bereichen Finanzdienstleistungen, Management, Handel und Handwerk an und kann dabei auf einen Pool von rund 800 Hochschulprofessoren zurückgreifen. „Dadurch haben wir die Möglichkeit, das Studium für die hiesigen Unternehmen maßzuschneidern“, sagt Kehl. „Wir qualifizieren für alle Branchen und alle Größen“, betont Rasner.

Derzeit bietet die Business School berufs begleitend acht Bachelor- und drei Master-Studiengänge an;

rund 900 Studenten sind hier eingeschrieben. Seit 2004 arbeitet die ADG mit der inzwischen größten privaten Hochschule in Deutschland, der Steinbeis-Universität in Berlin, zusammen. Die Steinbeis-Universität ist auch Mitbegründerin der ADG Business School. Das Hochschulstudium Westerwald ist eine Kombination aus Selbststudium, Präsenzseminaren und einer Projektarbeit im eigenen Unternehmen. Zweimal pro Semester

müssen die Studenten für vier Tage Vorlesungen auf Schloss Montabaur besuchen, die zur Hälfte an den Wochenenden stattfinden. „Das Studium ist damit gut mit dem Berufsleben zu vereinbaren. Studenten können so nahtlos ihre Karriere fortsetzen, während Unternehmen nicht auf wichtige Mitarbeiter verzichten müssen und ihnen zugleich völlig neue Perspektiven im ländlichen Raum bieten können“, sagt der ADG-Chef. Doch

Vordenker Kehl plant schon weiter: Zum Herbst 2012 soll der duale Bachelor in Betriebswirtschaftslehre für Abiturienten angeboten werden, die in einem heimischen Unternehmen eine Ausbildung machen und zugleich studieren wollen.

+ Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.adg-business-school.de und unter Telefon 02602/141 62.

Neues Hochschulstudium Westerwald auf Schloss Montabaur schließt mit dem Bachelor ab

Das Hochschulstudium Westerwald richtet sich als berufs begleitendes Betriebswirtschaftsstudium an Berufstätige, die einen akademischen Abschluss anstreben. Stu-

dienvoraussetzung sind Abitur oder Fachhochschulreife und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung oder aber ein Real-schulabschluss mit einer abgeschlossenen Ausbil-

dung und vier Jahre Berufserfahrung. Auch Techniker, Meister oder Betriebswirte sind zugelassen. Das 36-monatige Studium schließt mit dem staatlich anerkannten

„Bachelor of Arts – Business Administration“ ab. Pro Monat kostet die Ausbildung 400 Euro; zuzüglich Gebühren sind das 15 400 Euro für das gesamte Studium.